

h̄tōta Niederreißen, Zerstörung [M] J 36

hattis sayla → h̄tt²

hty¹ [هٲٲ] II **hatt(i)**, **yhatt(i)** halten, anhalten, festhalten, zurückhalten, einhalten, stehenbleiben, sich niederlassen, liegenbleiben (Schnee) - prät. 3 sg. m. [M] **ōčem hatt** er konnte sich festhalten III 9.8; [B] **hatt** es kam zur Ruhe I 83.4; [Č] **lōrča^c hattay b-ō tīrča** (im Text irrt. *lorča^c*) niemals mehr führte ihn sein Weg in dieses Viertel II 26.29 - subj. 3 sg. m. [M] **batte yhattell lanna kīsa Ca mayla ruḥ^əlnō** er will die Rute zurückhalten III 64.6; [B] **minšōl yhatt bā telka** damit Schnee darin liegen bleibt I 32.1; **minšōl la yhatt dūda Clēn** damit sie nicht von Würmern befallen werden I 36.15 - subj. 2 pl. m. [Č] **ḥaylin^əx čhattun** könnt ihr halten II 18.16 - subj. 1 sg. mit suff. 3 sg. f. [M] **lōmar naktar nhattenna** ich konnte es aber nicht festhalten III 30.61 - ipt. sg. m. [M] **hattā nmallax!** halt, ich sag dir was! III 91.9; **hatta!** halt ein! IV 74.15.; [Č] **hattō!** halte fest! II 17.21; **hattō Cimmay!** halte (ihn) mit mir fest! II 17.21 - ipt. sg. f. [M] **wuš hattay nīḥ mō Cammišwa** halt, wir wollen nachsehen, was sie macht III 66.3; **hattay nmalliš!** halt, ich sag dir was! IV 40.41; **hattay b-arCiš!** bleib stehen, wo du bist! B-O 10 - ipt. pl. m. [Č] **aktrōn hattōn** ihr müßt mich festhalten können! II 41.76 - präs. 3 sg. m. mit suff. 3 sg. m.

[Č] **mhattēle** er hält ihn fest II 28.7 - präs. 2 sg. m. [M] **čimhatt p-ḥaṣṣ** du hältst dich auf meinem Rücken fest III 30.58 - präs. 3 pl. f. [Č] **mhattyan bāh** sie halten sie (sg. f.) fest REICH 71,4 - perf. 3 sg. m. [M] **ti Ca šlība hatt** derjenige, der ans Kreuz geschlagen wurde (w. am Kreuz geblieben ist). IV 73.5 - perf. 3 pl. c. [B] **hittiyin dōkkta** sie hatten sich an einem Ort niedergelassen CORRELL 1969 XIX,6 - perf. 2 pl. c. **čhittiyin** CORRELL 1969 IX,21 - perf. 1 pl. c. **nhittiyin** CORRELL 1969 IX,21

IV [M] [B] **ah^ət, yah^ət** var. [M] **ahti, yahti** [Č] **ahtay, yah^ət** ruhen, ausruhen, ruhig sein, sich legen (Staub), sich beruhigen, abflauen, still sein - prät. 3 sg. m. [M] **mil ah^ət hanna ḡubōra** als sich der Staub gelegt hatte III 97.13; [Č] **lukkil₁ ahtay** als es still war II 18.29 - 3 sg. f. [M] **ahtaṭ** (das Pferd) blieb ruhig, beruhigte sich III 30.61; **ahtaṭ ḥar^əkta** die Bewegung flaute ab - subj. 3 sg. m. [Č] **lorča^c ak^ətar yah^ət** er konnte nicht mehr ruhig bleiben II 37.12 - ipt. sg. m. [M] **k^cāx w ahta!** (im Text irrt. *wahta*) setz dich und sei still! Bleib ruhig! III 30.56 - präs. 3 sg. m. **mah^ət Ca šunōyṭa** er ruht, liegt auf dem Tablett III 14.23 - präs. 3 sg. f. [B] **cu mah^ətya** sie ruht sich nicht aus I 85.9; [Č] **tunya ... mah^ətya** das Wetter beruhigt sich II 4.11

ih^ət ruhig - f. sg. [M] **hatya** III 45.21 [B] teilaramaisiert **hōtya** f. ruhig, ge-